

## Glückstagebücher basteln

„KITz“ – ein Wegweiser für belastete Kinder



Mit Glitzer, Glimmer und viel Fantasie können die Kinder auf dem IsarInselFest ihr ganz persönliches Glückstagebuch basteln, um all die schönen erlebten Momente festzuhalten.



**Weltkindertag 2009 im Münchner Ostpark:**  
Projektleiterin Tita Kern bastelt Glückstagebücher.

Für Tita Kern, Projektleiterin von KITz, sind die Glückstagebücher eine von zahlreichen Methoden, mit Kindern schwer belastende Ereignisse aufzuarbeiten. Die Kinder sollen nach extremen Ereignissen lernen, den schönen Dinge des Lebens wieder einen Platz im Leben einzuräumen. In Zusammenhang mit weiteren Unterstützungsangeboten sind die Glückstagebücher eine Hilfe, den Fokus auch wieder auf das Gute legen zu können. Seit rund einem Jahr gibt es nun das Projekt „KITz“. Als ausgebildete Fachkraft für Psychotraumatologie bietet Tita Kern Kindern auf unbürokratische Weise zeitnah Unterstützung an, nach dem sie Traumatisches erleben mussten.

### KITz schließt eine Versorgungslücke

„KITz“ ist ein Beispiel dafür, wie Ideen, Gespräche und Erkenntnisse in ein konkretes Ergebnis münden: „KITz“ – hinter diesem Projektnamen verbirgt sich die Antwort auf eine Versorgungslücke in München. Diese betrifft Kinder, die sich ohnehin in einer besonderen, sehr belastenden Situation befinden: Kinder, die den plötzlichen Tod

eines Angehörigen oder Freundes verkraften müssen, die mit einem Suizid im sozialen Umfeld konfrontiert sind, die als Augenzeuge einen schweren Unfall mit Todesfolge miterleben oder Gewalt mit ansehen mussten.

Die „Macher“ hinter KITz treffen in ihrem beruflichen Alltag immer wieder auf solche Kinder. Als Mitarbeitende des Krisen-Interventions-Team KIT-München versorgen sie Menschen, darunter zahlreiche Kinder, nach Extremereignissen und leisten „Erste Hilfe an der Seele“. Nach der akuten Erstversorgung fehlt häufig eine weiterführende Begleitung, die sich zeitnah der betroffenen Kinder annimmt.

### Unterstützung bevor die Kinder erkranken

„Unser Angebot soll ein Wegweiser sein für Kinder, die belastende Ereignisse durchleben mussten“, so die Projektleiterin Tita Kern. Das Projekt möchte Kinder und ihre Familien erreichen, bevor sie an der Belastung erkranken.

### Unbürokratische Hilfe

KITz bietet belasteten Kindern qualifiziert, schnell und vor allem unbürokratisch Unterstützung. Beispielsweise können die anfallenden Kosten für Familien in wirtschaftlich schwierigen Verhältnissen übernommen und aus Spendenmitteln finanziert werden. Sollte therapeutische Unterstützung notwendig sein, wird die oft lange Wartezeit sinnvoll überbrückt. Gemeinsam mit den Kindern werden individuelle und ressourcenorientierte Hilfen zur Verarbeitung der extremen Ereignisse entwickelt. Auch Eltern und andere wichtige Bezugspersonen erfahren die nötige Entlastung und werden beim „Unterstützen unterstützt“. Die Erfahrung belegt, wie hilfreich eine behutsame frühe Intervention nach belastenden Ereignissen ist. KITz trägt dem präventiven Gedanken Rechnung, betroffenen Kindern frühzeitig Hilfen aufzuzeigen. So bleiben Kinder nicht allein mit Ihren Ängsten. Weichen können gestellt werden. Weichen in einer Zeit, in der ein Kind an einem Wendepunkt in seinem Leben die Erfahrung machen soll, Hilfe zu bekommen. KITz möchte betroffenen Kindern früh und unkompliziert den Raum und die Stabilität anbieten, die sie brauchen, um ihren Weg zu gehen.

## KITz bietet

- ... **individuelle Begleitung** von Kindern im Alter zwischen 7 – 14 Jahren, ihren Eltern und Bezugspersonen nach belastenden Ereignissen.
- ... **Beratung von Eltern** und Bezugspersonen von Kindern *jeden Alters* nach belastenden Ereignissen.
- ... bei Bedarf Hilfe bei der Suche nach geeigneter therapeutischer Unterstützung.
- ... **schließt eine Lücke** in München und überbrückt die Zeit bis zur Aufnahme einer therapeutischen Begleitung.
- ... ermöglicht **schnelle** Information und einen **zeitnahen** ersten **persönlichen** Gesprächstermin.
- ... wird nur von **erfahrenen Fachkräften** durchgeführt.



KITz ist ein Nachsorgeprojekt des Krisen-Interventions-Teams KIT-München (ASB RV München/Obb. e.V) und finanziert sich überwiegend aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen und freiwilligen Zuschüssen.

Spendenkonto: 43-143 999  
Stadtsparkasse München  
BLZ 701 500 00  
Verwendungszweck KITz

**DANKE!!!**



## KITz bietet darüber hinaus ...

- ❖ ... einmalige telefonische **Kurzberatung** für alle, die ein betroffenes Kind unterstützen möchten. *Dieses Angebot ist kostenfrei.*
- ❖ ... **Coaching und Schulung** für Kindereinrichtungen, ... aus aktuellem Anlass oder für die Konzeptarbeit

